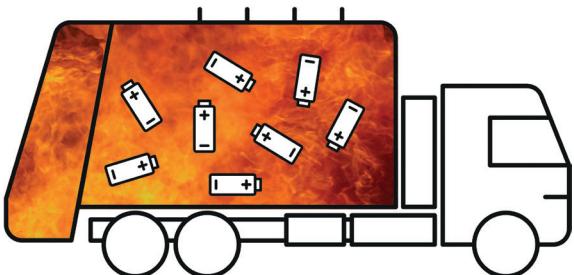




Batterien UND Akkus NIEMALS IN DEN MÜLL



Mit der zunehmenden Verbreitung von Batterien und Akkus steigt auch das Brandrisiko in Haushalten, Müllsammelfahrzeugen und Entsorgungsanlagen. Besonders kritisch sind Lithium-Akkus. In NÖ landen jährlich rund 7,7 Millionen Stück Batterien und Akkus im Restmüll¹⁾. Das entspricht etwa acht Lithium-Batterien pro Müllfahrzeug und jede einzelne kann einen Brand auslösen.

1) Quelle: Restmüllanalyse Land NÖ 2025

GEFAHREN BEI DER NUTZUNG ZU HAUSE:

- **Laden:** Lithium-Akkus auf feuerfestem Untergrund unter Aufsicht laden.
- **Hitze/Kälte:** Geräte nie in der prallen Sonne oder in großer Kälte liegen lassen.
- **Defekte:** Aufgeblähte, überhitzte oder beschädigte Akkus sofort im Wertstoffzentrum entsorgen.
- **Kurzschlüsse:** Bei Kontakt mit Metall können Kurzschlüsse entstehen.



GEFAHREN BEI FÄLSCHER ENTSORGUNG:

Lithium-Batterien und -Akkus können sich bei Beschädigung entzünden:

- Im **Müllfahrzeug** durch das Pressen.
- In der **Recyclinganlage** durch mechanische Sortierung.

Lithium-Ionen-Batterien sind hochexplosiv und leicht entzündlich. Sie brennen mit über 1.000 °C und sind sehr schwer zu löschen.



Batterien und Akkus entsorgen

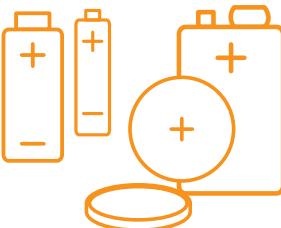
So geht's richtig:



Fachgerecht und sicher im Wertstoffzentrum entsorgen.



Sammelboxen im Handel.



Vorsammlung im Glas- oder Metallbehälter.

Mehr Infos:



Versteckte Akkus richtig entsorgen:

In vielen Geräten sind Lithium-Batterien verbaut, die nicht selbst entnommen werden können, z. B. in Handys, elektrischen Zahnbürsten, blinkenden Schuhen, E-Zigaretten und Vapes. Auch hier ist eine fachgerechte Entsorgung im Wertstoffzentrum entscheidend.

FAUSTREGEL: Alles was leuchtet, blinkt, ein Display hat, piepst, Töne erzeugt, warm wird, sich bewegt bzw. eine Batterie oder ein Kabel (Elektroaltgeräte) hat, gehört in das Wertstoffzentrum.

